

Bulls weiter ungeschlagen

Geschrieben von: Astrid Berger
Montag, 12. November 2018 um 22:57

Weiterhin ohne Kapitän Hayirli und ohne Vrba und Eckerl reisten die Interwetten/Coloplast Sitting Bulls zur 2.Meisterschaftsrunde nach Linz.



Interwetten/Coloplast Sitting Bulls – RSC Heindl Rebound Warriors 100:33 (48:16)

Im ersten Spiel warteten die RSC Heindl Rebound Warriors. Die Gastgeber aus Oberösterreich konnten nur zu fünft antreten und mussten gleich zu Beginn einige schnelle Gegenangriffe der Bulls hinnehmen. Beim Stand von 12:0 für die Niederösterreicher gelang Stritzinger unter frenetischem Applaus seiner Mitspieler und des Publikums der erste Korb für die Heimmannschaft. Das erste Viertel endete 24:4, wobei speziell Dogan in diesem Spielabschnitt aus der Mitteldistanz hochprozentig punktete. Die Oberösterreicher kämpften beherzt, und insbesondere Kapitän Höglinger gelangen im 2.Viertel einige sehenswerte Körbe. Die Bullen setzten jedoch den Wunsch von Coach Zankl nach schnellen Fastbreaks gut um, führten zur Pause bereits 48:16 und legten in der 2.Halbzeit noch zu.

Wastian setzte mit 2 verwandelten Freiwürfen den Schlusspunkt zum 100:33 und krönte sich damit zum Highscorer in diesem Spiel.

Wastian 26 (1 Dreier, 7 Assists, 5 Steals), Dogan 24 (11 Rebounds, 5 Assists), Erben 22 (10 Rebounds), Pliska 18 (9 Rebounds), Naqqash 6, Hochenburger 4, Toth bzw. Höglinger 17, Demel 7 (1 Dreier, 8 Rebounds), Berger 6, Stritzinger 2, Kurat, Stöckl

Interwetten/Coloplast Sitting Bulls – WBS Pardubice 69:47 (40:17)

Ohne Pause ging es gleich ins zweite Spiel gegen WBS Pardubice. Die tschechische Mannschaft war mit einigen neuen Spielern angereist und nach dem klaren Sieg im 1.Spiel gegen die LoFric Dolphins aus Wien hoch motiviert.

Bulls weiter ungeschlagen

Geschrieben von: Astrid Berger
Montag, 12. November 2018 um 22:57

Die ersten Minuten verliefen ausgeglichen, dann konnten sich die Bulls langsam absetzen. Zur Pause stand es 40:17 (dank der ‚Erben-Festspiele‘ im 2.Viertel), dann ließen Kräfte und Konzentration nach. Coach Zankl setzte auf Fastbreaks und Pressing – beides lief in dieser Phase nicht wie gewünscht. Das letzte Viertel konnte Pardubice mit 20:11 für sich entscheiden – trotzdem war der Sieg der Sitting Bulls mit 69:47 nie gefährdet.

Erben 26 (5 Rebounds), Pliska 14 (6 Rebounds), Wastian 11 (7 Assists), Dogan 10 (10 Rebounds, 8 Assists), Naqqash 6, Hochenburger 2, Toth bzw. Nevecny 16, Janelka 11 (10 Rebounds), Cibelius 10 (8 Rebounds), Menc 6 (7 Rebounds), Slavik 2, Hejna 2, Buhr, Strcula

Gegen die diesmal spielfreien RBB Flinkstones I wird man in der nächsten Meisterschaftsrunde am 15.12. zu Hause im Happyland jedenfalls zulegen müssen.

Foto (c) Astrid Berger